



Illustrirte   
**Frauen-Zeitung**  
 Berlin   
 Wien 



Berlin W, Potsdamerstraße 38. — Franz Lipperheide. — Wien I, Domgasse 4.

Preis des einzelnen  
 Heftes 50 Pf. (30 Kr.)  
 Im Abonnement vierteljährlich  
 M. 2.50 (fl. 1.50, mit Postversandt  
 fl. 1.60), jährlich M. 10.— (fl. 6.—,  
 mit Postversandt fl. 6.40).

Dierteljährlich erscheinen 6 Hefte, enthaltend: 6 illustrierte Unterhaltungs-Nummern zu je 16 bis 24 Seiten, — je 6 Nummern: Toilette für Damen, — Kinder-Moden und Wäsche u. s. w., — Handarbeiten, — 6 extragroße Schnittmuster-Beilagen, — 6 doppelseitige farbige Modenbilder, — 1 Nummer: Leib-, Tisch- und Bettwäsche; — auf den Umschlägen: 6 farbige Darstellungen neuer Hutmoden u. mit Beschreibung, ferner jährlich 2 Extra-Blätter für Handarbeits-Curse.

## Inhalt des gegenwärtigen Hefes:

### I. Unterhaltung.

Wer siegt? Novelle von Victor Blüthgen. (Schluß folgt.)  
Postfahrt. Gedicht von Alice Frein von Gandy  
Frau Kunst und die Kleinen. Von Ferdinand Avenarius. (Schluß folgt.)  
Pech. Humoreske. Von Eufemia von Adlersfeld-Balleström.  
Ein Liebeslied.  
Die ersten Kölner Blumenpiele. Von Alex. Braun.  
Redaktions-Post.

### Illustrationen.

Ein stiller Winkel. Nach dem Gemälde von S. Petersen-Angeln.  
Ein Liebeslied. Nach dem Gemälde von S. Regianini.  
Im Grünen. Nach dem Gemälde von A. Lüben.  
Die ersten Kölner Blumenpiele: Hofrath Dr. Fastenrath; Elisabeth Rademacher; Hedwig Kieselamp; Henriette Bilken; Margarethe Susmann.

### II. Feuilleton.

Die heutige Mode in ihrer Uebertreibung. Aus der Frauenwelt.  
Die Mode.  
Geschäftliches.

### Illustrationen.

Die heutige Mode in ihrer Uebertreibung. Die Mode. 7 Abbildungen.

### III. Unterhaltungs-Beilage.

Die Rache des Stabs-Capitains. Eine Erzählung aus dem vorigen Jahrhundert von H. Krause (G. von Hellen).  
Neue Moden.  
Aus dem Leserkreise.

### Illustrationen.

Neue Moden. 1 Abbildung.  
Aus dem Leserkreise. Mit 4 Abbildungen.

### IV. Toilette für Damen.

- 1 u. 14. Foulard-Kleid mit Fichu-Umhang.
2. Kleid mit Spitzen-Einsätzen.
3. Hut mit Echarpes.
4. Kleid mit breiter Passe.
- 5 u. 15. Dreifach mit Bolero-Taille.
- 6 u. 11. Mullbluse mit Durchbruch-Verzierung.
7. Trauerkleid mit Passe.
8. Kleid mit Fichu-Garnitur. Nach einem Wiener Modell.
9. Blusenkleid mit Revers. Sport- und Spielanzug.
10. Kleid mit kurzer, offener Jade und anschließender Weste. Nach einem Wiener Modell.
13. Reise- oder Promenaden-Kostüm mit kurzem geschlossenem Paletot. Nach einem Pariser Modell.
17. Hemdbluse mit Jackenpasse.
- 18 u. 16. Kleid mit Jabot und Blusenärmel.
19. Binde-Gravate aus Batist.
20. Binde-Gravate aus Surah.
- 21-22. Kragen und Manschette mit Patten.
23. Kragen mit Stiderei.
24. Gürtelschild aus Metall mit Brocat-Bekleidung.
25. Siebtragen mit Perlstiderei.
26. Kleid mit hoch garnirter Passentaille.
- 27 u. 12. Kleid mit gesticktem Lap.
28. Kleid mit Westenlap.
29. Wirtschaftsschürze mit Taillenlap.
30. Kleid mit absteckender Matrosenbluse für Mädchen von 3-4 Jahren.
31. Kleid mit kurzer Taille für Mädchen von 4-5 Jahren.
32. Kleid mit Durchbruch- und Säumchen-Garnitur.
33. Kleiner Hut mit hohem Kopf.
- 34-35. Anzug mit Mullbluse und Lütenrock.
36. Jackenkleid mit Spitzen-Revers und Tunica.
37. Großer runder Hut.
38. Kleid mit Plissé-Falten.
39. Hut mit Mohn-Garnitur.
40. Foulard-Kleid mit glatter Taille und Volant-Rock.
41. Bolero-Hut mit Flügeln.
42. Kleid mit enger Tunica und Bolero.
43. Hut mit Federnschmuck.
44. Halbblanger Paletot in Sackform.
45. Jackenkleid aus Piqué.
46. Sonnenschirm.
47. Schneiderkleid mit doppelreihigem Knopfschluß.
48. Amazonen-Hut.
49. Sonnenschirm in Glockenform.
50. Blusenkleid mit Kurbelstiderei.
51. Kleid mit Auflagen-Stiderei.

52. Wippe mit Straußfedern.
53. Strand-Cape.
54. Strohhut in Melonenform.
55. Gravate mit irischer Spitzenarbeit.
56. Kleid mit quer drapierter Taille.
57. Muffhut.
58. Kette mit Anhängern.
- 59-61. Gegenansichten zum farbigen Moden-Panorama, Pl. 1389, und zu Pl. 1390.
62. Blusenhalter.
- 63-64. Blusenhalter mit rundem Bund.
65. Unterrock mit breitem Volant.
66. Kleid mit angelegtem Schößchen.
67. Schneiderkleid mit Vogenbesatz.

### V. Kinder-Moden und Wäsche u. s. w.

1. Wäscheanzug (Weinkleid mit Leibchen, Mittel und Kragen) für Knaben von 6-8 Jahren.
2. Anzug (Bluserhose, Lap, Weite mit Kragen und offene Jade) für Knaben von 8-10 Jahren.
3. Patentirtes Schießspiel „Deureka“.
- 4 u. 8. Plüschirted Kleid für Mädchen von 7-9 Jahren.
5. Wäschekleid mit langen Revers für Mädchen von 15-17 Jahren.
- 6 u. 9. Ausgeschnittenes Kleid für Mädchen von 2-3 Jahren.
7. Jackenanzug mit Blusenärmeln für Mädchen von 10-12 Jahren.
10. Wäschekleid für Mädchen von 12-14 Jahren.
11. Wäschekleid für Mädchen von 9-11 Jahren.
- 13, 14 u. 18. Ausgeschnittenes Kleidchen mit abnehmbarem Kragenpasse für Mädchen von 4-5 Jahren.
- 15-16. Kleid mit Aufnäht-Arbeit für Mädchen von 15-17 Jahren.
- 17 u. 12. Mullbluse mit Kragen-Garnitur für Mädchen von 14-16 Jahren.
21. Ausgeschnittenes Jahreskleidchen.
22. Jahreskleidchen mit Kragen.
- 23, 20 u. 19. Festkleidchen mit Stiderei und verzieren Reifalten für Mädchen von 3-5 Jahren.

### VI. Handarbeiten.

1. Monogramm RM für Weißstiderei.
- 2 u. 10. Hütenglocke mit leichter Stiderei.
- 3 u. 7. Hüfset-Decke mit Kreuzstich-Stiderei und Häkelarbeit.

- 4-5. Tändelschürze mit Kreuzstich-Stiderei.
- 6 u. 11. Schürze mit Abschluß aus Häkelarbeit.
- 8-9. Gürtel mit Cantillen-Stiderei.
- 12 u. 17. Schmuckkästchen mit schattirter Plättchen-Stiderei.
- 13 u. 23. Kleine Decke mit leichter Stiderei.
14. Tüllpasse mit Plätterstiderei.
15. Monogramm OE für Weißstiderei.
16. Sopha-Rissen mit Bändchenstiderei.
18. Kästen für Handschuhe oder Gravaten. Bemalter Holzbrand.
19. Monogramm VH für Weißstiderei.
- 20-21. Blumenstab mit Staarhäuschen. Kertschnitt.
22. Monogramm FA für Weißstiderei.

Beilage: 28 Schnittmuster und 13 Muster-Vorzeichnungen.

### Modenbild auf der Vorder-

seite des Umschlages: Hut in Empire-Form aus ecru-farbenem Phantasie-Stroh. Schilf legt sich bandartig um den Kopf, bildet seitlich einen hochstehenden Strauß, der von einem Knoten aus schwarzem Tüll, der auch die Schilfblätter verschleiert und die Farben bildet, gehalten wird. Die hochgeschlagene Krempe trägt ein schwarzer Sammelbügel, den eine große Kolette aus mattblauem Kometen-Band schmückt. Umhang aus weißer, schwarz gepunkteter Seide mit Garnitur aus schwarzem Chiffon-Krepp und Sammetband.

Bezugsquelle: Hut und Umhang: M. Walzer, Berlin NW, Dorothienstr. 38/39.

Modenbild 1389: Zwei Réunion-Toiletten, ein Jackenkleid, zwei Promenaden-Anzüge und ein Schneiderkleid.

Modenbild 1390: Ein Morgenrock und ein Morgenanzug.

### Abonnements-Bedingungen, bei Vorauszahlung ohne Aufschlag.

Die Postanstalten berechnen vierteljährlich: im Deutschen Reich und in Luxemburg M. 2.65; in Oesterreich-Ungarn Fl. 1.50; mit Postversand Fl. 1.60. In der Schweiz Fr. 3.35.

Alle Buchhandlungen und Postanstalten nehmen jederzeit Bestellungen an.

Die Postanstalten berechnen vierteljährlich: im Deutschen Reich und in Luxemburg M. 2.65; in Oesterreich-Ungarn Fl. 1.50; in der Schweiz Fr. 3.35.

Für das weitere Ausland nehmen die Postanstalten in Belgien, Italien, Holland, Dänemark, Schweden und Norwegen, Rußland und Rumänien, sowie Konstantinopel Bestellungen an; Preise je nach der Lage.

In London nimmt die Firma Asher & Co., 13 Bedford Street, Covent Garden, London WC, vierteljährliche Abonnements an; nach Ländern innerhalb und außerhalb des Weltpostvereins £—4.6;

In Paris nimmt H. Welter, Librairie étrangère, 59 Rue Bonaparte, vierteljährliche Abonnements an; innerhalb des Weltpostvereins Fr. 5.—; nach anderen Ländern Fr. 6.50.

Ganzjährige Abonnements nach der Levante, sowie nach Aegypten berechnet die t. l. Zeitungs-Expedition in Wien mit Fl. 7.32.

Wo der Bezug durch eine Buchhandlung oder Postanstalt nicht thunlich, übernehmen die unterzeichneten Expeditionen den directen Versandt unter Kreuzband, und zwar:

1. innerhalb Deutschlands zum Vierteljahrspreise von M. 3.10;
2. innerhalb Oesterreich-Ungarns zum Vierteljahrspreise von Fl. 1.00;
3. nach dem Auslande zum Jahrespreise von M. 16.—.

Die Expeditionen der „Modenwelt“ und „Illustrierten Frauen-Zeitung“:

Berlin W, Potsdamerstr. 38. — Wien I, Domgasse 4.

### Probe-Hefte

gratis und franco in allen Buchhandlungen und in den genannten Expeditionen.

### Anzeigen

Jeglichen Inhalts, falls solche nicht als zur Aufnahme ungeeignet von uns angesehen werden sollen, finden in der „Illustrierten Frauen-Zeitung“ eine weit über den Kreis der Abonnenten hinausgehende Verbreitung. Denselben ist eine vorzügliche Wirkung gesichert, zumal die Leser den gebildeten und wohlhabenden Kreisen angehören. Die Annahme der Anzeigen erfolgt, soweit der dafür bestimmte Platz reicht, zum Preise von M. 1.— (= 60 Kr.) für die einseitige Nonpareille-Beile (etwa 32 Buchstaben fassend) oder deren Raum, und findet in allen Annoncen-Bureaus, sowie direct bei der Expedition der „Illustrierten Frauen-Zeitung“ zu Berlin W, Potsdamerstr. 38, statt. — Alleinige Inseraten-Annahme für Frankreich und Belgien bei der Compagnie générale de Publicité Etrangère, John F. Jones & Cie in Paris, 31 bis Rue du Faubourg Montmartre. Inserenten erhalten das Blatt kostenfrei mit der Post zugestellt, so lange der Insertions-Auftrag dauert.

### Preise und Bezugs-Firmen der „Illustrierten Frauen-Zeitung“ im Auslande.

Die Preise verstehen sich für das Vierteljahr und, wo nicht anders bemerkt, einschl. Versandt am Orte; bei Vorauszahlung ohne Aufschlag.

**Aegypten:** Kairo, J. Diemer, Librairie internationale: P. 19.  
**Belgien:** Brüssel, Kiebling & Co.; Lebègue & Co.: Fr. 4.—.  
**Brasilien:** Rio de Janeiro, Laemmert & Co.: 3 \$ 000.  
**Cap der guten Hoffnung:** Capstadt, Hermann Michaelis: £—3.4, m. Postverf. £—4.4.  
**Chile:** Santiago, Carlos J. Niemeyer; Valparaiso, Carlos J. Niemeyer: Preise nach Kurs.  
**Dänemark:** Kopenhagen, H. Hagerup; A. J. Höp & Sohn; Lehmann & Stage; Wih. Prior; G. Chr. Ursin's Nachfgr.: Kr. 2.50.  
**Frankreich:** Paris, Haar & Steinert; H. Welter: Fr. 3.75, mit Postverf. Fr. 4.75.  
**Griechenland:** Athen, Libr. franç. et internat.: Drachmen 4.50, m. Postverf. Dr. 5.50.  
**Großbritannien:** London, Dulau & Co.; Haas & Co.; D. Rutt; Aug. Stegle: £—3.6, m. Postverf. £—4.6.  
**Italien:** Mailand, U. Hoepli: L. 4.75 franco in ganz Italien.

**Italien:** Rom, Loesch & Co.; Spithöver'sche Buchdrg.: L. 4.50.  
**Niederlande:** Amsterdam, H. Eisenbrath; Johs. Müller; Seyffardt'sche Buchdrg.; Salkpfe'sche Buchdrg.: Fl. 1.65, m. Postverf. Fl. 1.77.  
**Norwegen:** Christiania, H. Aschehoug & Co.; J. Dydwad: Kr. 2.50.  
**Paraguay:** Asuncion, G. von Kaufmann: 1 Peso 75 Centavos.  
**Peru:** Lima, Carlos J. Niemeyer; Preise nach Kurs.  
**Rußland:** Dorpat, E. J. Karow; Carl Krüger; J. G. Krüger: Rbl. 1.50.  
Helsingfors, G. W. Edlund's Buchdrg.; Wafeniusta Buchdrg.: Finn. M. 4.—.  
Mitau, Ferd. Veshorn: Rbl. 1.50.  
Moskau, J. Deubner; Großmann & Knobel; Alex. Lang; B. Post's Buchdrg. (N. Siebert): Rbl. 1.50.

**Rußland:** Obeffa, Emil Berndt's Buchdrg.; G. Schleicher; M. Stadelmeier: Rbl. 1.63.  
Reval, Klinge & Ströhm; J. Wassermann: Rbl. 1.50.  
Riga, E. Bruhns; J. Deubner; Jond & Poleski; R. Kummel; B. Mellin & Co.; C. J. Eichmann; Alex. Stieba: Rbl. 1.50.  
Warschau, Gebethner & Wolff; Ferd. Gössel; S. Olawski; G. Sennewald; E. Wende & Co.: Rbl. 1.25.  
**Schweden:** Stockholm, Envall & Kull's Sort.; Frijs'sche Buchdrg.; Samson & Wallin: Kr. 2.50.  
**Serbien:** Belgrad, P. Gjurcic; Ernst Eichstaedt; Rita Staitch: Dinar 3.00.  
**Spanien:** Barcelona, Germán Schulze; Libreria nacional y extranjera (auch Madrid): Pef. 6.—.  
**Ver. Staaten von Nordamerika:** Sammlische Buch- und Zeitungshändler: \$ 1.25.

# ILLUSTRIRTE FRAUEN-ZEITUNG

1. Juli 1899.

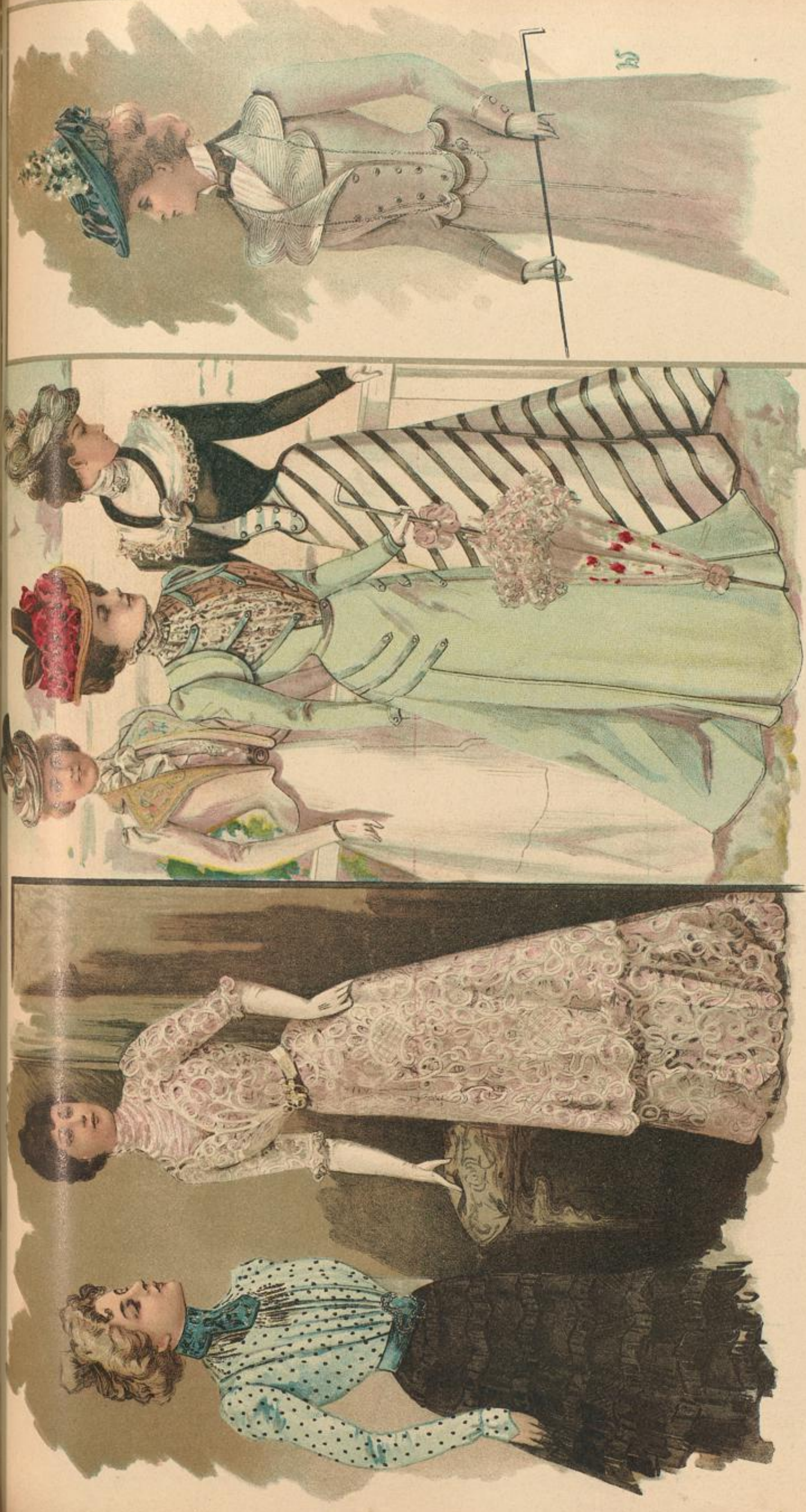


Fig. 1. Reunion-Toilette. Rock aus schwarzem Erbstüll über seidnenem Unterkleide, Taft-Blenden, bogenförmig geschnitten mit Rücken-Abschluß, dienen zur Garnitur. Blaue Taft-Bluse mit Chenille-Tupfen und Hobelalten-Verzierungen. Stehkragen und Plastron aus blauem Sammet mit Stickerei aus verschiedenen geformten Stahlperlen. Gleicher Sammet-Gürtel mit Medicischloß aus ausgesägtem, mit farbigem Sammet unterlegtem Stahl auf einer Metallplatte.

Fig. 2. Reunion-Toilette aus irischer Spitze. Die in sich gemusterten Spitzenbündchen bilden, durch Zierstiche und Spinnen aus gelblichem Leinwand verbunden, Musterformen, die das farbige seidene Unterkleid durchschimmern lassen. Schlepprock mit Tunica. Runder Latz mit angeschnittenem Stehkragen aus Seide, mit fein

gestümmtem Chiffon-Krepp überlegt. Halbblange Aermel. Goldband Gürtel mit Zierschnalle.

Fig. 3. Jackenkleid aus stark geripptem Piqué. (Gegenansicht im technischen Theil.) Blenden begleiten die ausgezackte Vorderbahn des Glocken-Rockes mit Volant-Ansatz. Im Rücken anschließende Jacke mit geschweiften Vordertheilen und angeschnittenen Revers. Diese, wie auch den Umlegekragen, ziert farbige seidene Kurbelstickerei. Keulen-Aermel. Stehkragen mit Cravate aus Chiffon-Gaze und Spitze. Seidener Repp-Gürtel mit Bronze-Schnalle. Posenfodern und Seiden-Gaze bilden die Garnitur des runden Strohhutes.

Fig. 4. Promenaden-Anzug aus reseda-farbenem Wollstoff. (Nach einem Pariser Modell.) Die bolero-artig ausgeschnittenen

Vordertheile der Taille lassen eine Spitzen-Bluse sichtbar werden; Taft-Blenden und mit Knöpfen besetzte Taft-Pattien bilden die weitere Ausstattung auf Taille und Rock. Phantasia-Brocche. Runder Strohhut mit Mohnbüumen und einer Schleife garnirt. Schirm aus chiniirter Taft-Seide mit breitem, in Puffen gereihtem Krepp-Ansatz.

Fig. 5. Promenaden-Toilette mit abstechemdem Jäckchen. (Nach einem Pariser Modell.) Rundes Bolero-Jäckchen aus schwarzem Taft mit schmalen Revers, engen Aermeln und kurzem Rückenschloß. Weißer Atlas für Latz und Weste mit doppelreihigem Schluß. Kragen-Fichu aus weißer Seiden-Gaze, von gelblichen Guipure-Applicationen umrandet. Rock aus gestreifter Taft-Seide. Graue und weiße Federn

garniren den runden grauen Strohhut, dessen seitlich leicht gehobene Krempe weiße Rosen stützen. Phantasia-Brocche.

Fig. 6. Schneiderkleid aus grauem Covercoat. (Gegenansicht im technischen Theil.) Reiche Stepperei-Verzierungen aus weißer Seide, Taille mit Bogen-Revers, doppelreihigem Schluß und doppeltem ausgebogtem Schößchen. Westenlatz und Stehkragen aus weißer, in feine Längssäume gefalteter Seide; schwarze Atlas-Cravate. Rock mit schmalen, von Steppstich-Reihen begrenztem Taftier. Hat aus farbigem Phantasia-Stroh mit Sammetband-Schleife und Kirschblüthen. Die hinten leicht gehobene Krempe stützen Band und Tüllschlappen. Schmuckkette mit Anhänger. Spazierstock aus Fischbein mit silberner Krücke.

Bezugsquellen: Toiletten: Herrmann Gerson, Berlin, W. Werder'scher Markt 5/6. (Fig. 3, 6.) M. Schöneberg, Berlin, W. M. Stein, Berlin, W. Friedrichstr. 190. (Fig. 1, 2, 3.) - Hüte: A. Kaumann, Berlin, W. Mohrenstr. 20. (Fig. 3.) Herrmann Gerson, Berlin, W. Cravate: H. Beermann, Berlin, W. Friedrichstr. 193a. (Fig. 3.) - Schirm: A. Falk, Berlin, W. Jägerstr. 23. (Fig. 4.) - Spazierstock: Louis Werner, Berlin, W. Friedrichstr. 190. (Fig. 6.) - Phantasia-Schmuck: L. C. Busch, Berlin, W. Leipzigerstr. 19. (Fig. 4, 5, 6.)



Pl. 1390.

## ILLUSTRIRTE FRAUEN-ZEITUNG

XXVI. JAHRG., HEFT 13.  
1. JULI 1899.

1. Morgenrock aus bunt geblütem Batist. (Gegenansicht im technischen Theil.) Prinzessform mit losen Vordertheilen, die den Hals ein wenig frei lassen, und anschließendem Rücken mit Watteau-Falte nebst kleiner Schleppe; Spitzen-Einsätze durchbrechen den hinten eckigen, vorn revers-artig bis zum Taillenschluss verlängerten Garnitur-Kragen, breite Spitzen umranden den

letzteren, begleiten als Gefältel den vorderen Schluss und begrenzen die halblangen Aermel.

2. Morgen-Anzug. Nach einem englischen Modell. Matinée aus farbig gestreiftem, weissem Flanell oder aus leichter Seide. Schossjacke mit Stuart-Kragen und Revers; letztere verzieren Spitzen, die auch als Volant den halblangen Bauschärmel abschliessen, und das Jabot mit Steh-

kragen ergeben. Ein Bandgürtel, der von dem anschließenden Rücken ausgeht und durch knopflochartige Einschnitte in den Vordertheilen geleitet wird, hält dieselben zusammen. Weisser Lodenrock. Seidene Filet-Halbhandschuhe. — Grosser runder Hut aus hellem Phantasie-Stroh mit reicher Mohnblumen-Garnitur. Schirm aus weisser Taffet-Seide mit Gaze-Volant.

## Neue Moden.

Paris. — Es sei uns gestattet, den auf Seite 46 dieser Nummer gegebenen zusammenhängenden Bericht hier noch durch einige löse Notizen zu ergänzen.

Für die Reise, für die Promenade, am Strand oder in den eleganten Sommerfrischen ist die Zusammenstellung eines Modes aus hellem Wollstoff mit einem ganz kurzen Rädchen aus schwarzer oder dunklerer peau de soie nebst weißer Piqué-Westen sehr beliebt. Den älteren Damen und — den jungen Frauen hat die Mode in den Capuchon-artigen kurzen Mantillen mit langen Fichu-Enden (siehe Abb. 1), die das leichteste Sommergewand vervollständigen, ohne es zu beschweren, eine sehr willkommene Gabe gebracht.

Das Wahrzeichen der Pariserin könnte man die Boa nennen, — Sommer wie Winter trennt sie sich nicht von dem koketten Spielzeug, das in Material und Form einer erstaunlichen Variation fähig ist. Augenblicklich besteht die „Schlange“ aus gerüchter Seiden-Gaze in Schwarz, Weiß, Grau, in den verschiedenen Tönen einer Farbe schattirt, d. h., die je in Abständen von etwa 25 cm zu mehreren Köpfchen eingereichte Boa setzt sich aus einzelnen verschiedenfarbigen Theilen zusammen, oder es wird durch das Uebereinanderlegen verschiedenfarbiger Musseline eine entzückende Changeant-Wirkung erzielt. Neben dieser 2-3 m langen Form giebt es die nur bis zum Taillenschluffe reichende Boa, eine breite, nach den Enden sich verschmälernde Rüsche aus Musselin, deren Mänder glänzendes Gaze-Band oder abstechendes schmalstes Wandrüschen säumt.

Eine luxuriöse Modelaune sind die Taillbarben der großen wie kleinen Hüte, denn sie verlangen häufige Erneuerung, bilden dafür aber einen unendlich kleidsamen Schmuck, der auch einem vorjährigen Hute zu statten kommen kann.

Große Sorgfalt verwendet man auf die Sonnenschirme, diese unentbehrliche Ergänzung jeder sommerlichen Toilette. Schirme aus schwarzer Seide zeigen kreuzweise Einfäse oder Aufnäharbeit aus weißer Spitze, an solchen aus Noire erscheint die Wässerung des Stoffes mit Stickerel aus Gold oder Silber, Perlen oder Chenille nachgezogen. Die elegantesten Modelle bestehen aus glattem oder besticktem Seidenmull, garnirt mit Rüschen, Puffchen und Spitzen-Volants. Bevorzugte Farben sind Weiß, Wasserblau und — Spinatgrün; — Rosa erscheint hauptsächlich als Futter unter weißen Chiffon. Die in gleichen Farben lackirten, sehr hohen Stöcke endigen vielfach in gespreizten Rocco-Schleifen, mit farbigen Steinen in ihren Knoten, oder in Griffen aus Silber und Krystall.

Ein wichtiges Requisite, das der ganzen Erscheinung bei richtiger Wahl ein besonders elegantes Cachet geben kann, ist der Gürtel, der gegenwärtig nur 2 1/2 bis 3 cm breit getragen wird, während die Schnalle diese Breite stets bedeutend übersteigt. Am praktischsten und neuerdings auch am modernsten ist es, den Gürtel vom Stoff des Kleides dem Rockbund fest aufzusetzen, beliebt ist aber auch ein in der Farbe decent abstechender Gürtel aus Sammetleder, dazu die Bronzeschnalle mit farbigem Glasfuß, der wie kostbares Email wirkt, oder, für

elegantere Blusen, ein behnbarer Metall-Gürtel. Ganz neu sind Gürtel aus Wachstuch ohne jede Schnalle oder dergl. Den Reisenden sei im Anschluß daran noch berichtet, daß die elegante Dame an Stelle der Courier-Tasche mit dem über die Schulter gelegten Lederriemen ein zierliches Gürteltäschchen aus entzückend fein getöntem Sammetleder trägt, das auch die Schnallen, sowie den über den Gürtel greifenden riesigen Hafen bekleidet. Selbstredend paßt der Ton des Täschchens zum Kostüm, ebenso wie der der wildledernen Handschuhe.

Unter den Werken der Goldschmiedekunst, die eine Fülle reizender neuartiger Schmuckgegenstände bringt, stehen Mantelet- und Gürtelschließen, Broschen oder große Knöpfe neuen Stils obenan; bei ihnen bestimmt nicht das Material den Hauptwerth, sondern der Original-Ramenszug eines berühmten bildenden Künstlers. Zu den sportlichen Schmuckverzierungen zählen neuerdings die Golfschläger, für Sicherheitsnadeln gut geeignet; höchst eigenthümlich sind knopfartige Schmucksachen aus Bergkrystall, in deren Mitte ein rundgeschliffener Saphir wie die Iris im Augapfel aussieht; kleine Scheiben von Bergkrystall sind zwischen halbrunde, perlartig aufgereichte Edelsteine gefaßt und so in die beliebtesten langen Ketten eingefügt, von denen eine neue Art aus schwarzem Stahl abwechselnd große Malachit- und Lapis lazuli-Kugeln zeigt. Edelsteinketten bilden auch die modernen Armbänder; ein solches weist eine besonders zarte Zusammenstellung von lauter Sika und hellrosa Steinen, jeder in anderer Schattirung auf; ein Brillant-herz bildet Abshluß und Anhängel. T. G.



1. Douard-Kleid mit Fichu-Umhang. Vorderansicht ohne Fichu: Abb. 14. Schnitt für Umhang und Garnitur-Theile, siehe Rückansicht: Beilage, Nr. V. Extra-Schnitt I.

2. Kleid mit Spitzen-Einfäsen. Schnitt für die Rock-Grundform: Beilage, Nr. XXVII. Extra-Schnitt III. 3. Hut mit Gärbes.

4. Kleid mit breiter Passe. Schnitt zur Basis und Beschreibung: Beilage, Nr. XX. Extra-Schnitt I.

5. Dreifach-Kleid mit Bolero-Falte. Rückansicht: Abb. 15. Schnitt zum Bolero und Beschreibung: Beilage, Nr. II. Extra-Schnitt I.

Das nächste Heft erscheint in drei Wochen.

„Neue Moden“ siehe im Unterhaltungsblatt.

1 u. 14. Foulard-Kleid mit Fisch-Umhäng. — Schnitt und Rückansicht: Vellage, Nr. V, veroddb. für die Rod-Grundform: Nr. XXVII. — Das weiß und roth gemusterte Foulard-Kleid zeigt den Pelzerinen-Theil des Umhanges, sowie Passe und Vorstoß aus rothem Tuch. Der oben 225, unten 450 cm weite Rod setzt sich aus neun je an einer Seite geschragten Bahnen zusammen; die Gruppen aus je fünf schmalsten Säumchen springen je in 84 cm Länge aus. Dem Rand des Bolants sind drei je 4 cm breite Stoff-Bolants aufgesetzt, deren jeder mit doppeltem Vorstoß aus untergefügtem weißen Atlasbändchen und etwa 1 1/2 cm breiten geschnittenen Tuchstreifen abschließt. Der Futtertaille mit Halschluß wird zunächst ein gaze-gefüllter, roth durchsteppter Vap, nach Fig. 27, aus weißer Seide rechts angehängt, links übergehängt; demselben fügt sich der gleichartig hergerichtete Stehkragen, Fig. 28-29, von g bis h an. Den Vahansatz deckt ein mit kleinen Revers sich öffnender Westentheil aus doppeltem rothem Tuch mit weißer Stepperei, der den edigen Ausschnitt des Oberstoffes füllt. Dieser ist ganz in Fältchengruppen abgenäht und von doppeltem Vorstoß begrenzt; der rechte Rand greift 4 cm über den linken. Auch die Ärmel werden der Quere nach ganz in Fältchen



6. Mullbluse mit Durchbruch-Verzierung. Naturgroße Durchbruch-Verzierung: Abb. 11. Extra-Schnitt III.

7. Frauenkleid mit Passe. Schnitt zum Kermel und Beschreib.: Vellage, Nr. XXVIII; veroddb.: siehe Beschreibung. Extra-Schnitt I.

gen, Fig. 28-29, von g bis h an. Den Vahansatz deckt ein mit kleinen Revers sich öffnender Westentheil aus doppeltem rothem Tuch mit weißer Stepperei, der den edigen Ausschnitt des Oberstoffes füllt. Dieser ist ganz in Fältchengruppen abgenäht und von doppeltem Vorstoß begrenzt; der rechte Rand greift 4 cm über den linken. Auch die Ärmel werden der Quere nach ganz in Fältchen



8. Kleid mit Fisch-Garnitur. Nach einem Wiener Modell. Schnitt zum Revers und Beschreibung: Vellage, Nr. XXIV. Extra-Schnitt I.

9. Blusenkleid mit Revers. Sport- und Spielanzug. Schnitt, Rückansicht und Beschreibung: Nr. I. Extra-Schnitt: 47 cm obere Taillenweite.

geordnet; dem vorderen Rande ist eine Tuch-Manschette in Serpentine-Form mit weichem Seidenfutter angelegt. Unter eines der Fältchen schiebt sich eine rothe Tuch-Epaulette mit Foulard-Futter und Stepplinien; zwischen deren Patten wird je ein 4 1/2 cm breiter Stoff-Bolant sichtbar, der im ganzen unterzusehen und je in den Patten-Ecken stark einzurichen ist. Der schmale Tuchgürtel, Fig. 31, schließt seitlich mit großem glatten Goldknopf, während Westentheil und Epaulette kleinere Knöpfe schmücken. Bon dem eng die Schultern umschließenden



10. Kleid mit kurzer, offener Jacke und anschließender Weste. Nach einem Wiener Modell. Schnitt zur Jacke, Rückansicht und Beschreibung: Vellage, Nr. XXII. Extra-Schnitt I.

der Oberstoff greift 10 cm nach links über, hier unter rosa Surah-Banbeau schließend; Surah bildet auch den schmalen Fältchengürtel. Die engen Ärmel enden am Ellbogen mit Spigen-Bolant.

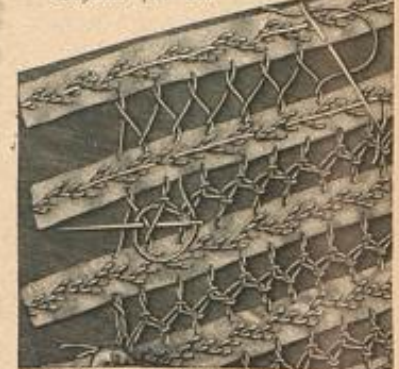
6 u. 11. Mullbluse mit Durchbruch-Verzierung. — Die ganze, 12 cm breite runde Passe der luftigen Bluse ist nur aus knapp 1 cm breiten, mit Fischgräten-Stichen bestickten Leinenbändchen mittelst verzierter Kreuznaht zusammengesetzt. Das naturgroße Stück, Abb. 11, erklärt die in zwei Gängen auszuführende Verbindung. Man schneidet erst die Passenform in Pausteinen oder rosa Skatun zu, bestet darauf in gleichmäßigen Zwischenräumen die Bändchen und verbindet sie zuerst durch Kreuznaht-Stiche, die in zurückgehender Reihe mit Fischgräten-Stichen überschürzt werden. Jedes Band-Ende wird zur Schlupfe umgelegt; die linksseitigen Schlupfen nehmen Knöpfchen, die rechtsseitigen geschürzte Oesen auf. In gleicher Weise wird der Stehkragen hergerichtet. Der Passe fügen sich die ganz in Wisensäumchen abgenähten Blusentheile mit überwendlicher Naht an; dieselben werden, gleich den ebenfalls in Säumchen genähten Oberärmeln, mit einer Vorte aus Spachtel-Blumen durchbrochen. Zugsaum im Taillenschluß.



12. Aurbeltderei mit leichten Stichen zum Vap des Kleides, Abb. 27.

Pelzerinen-Theil des Umhanges geben Fig. 32-33 den Schnitt; der angeführte Kragen ist bis zu den feinen Linien mit Leinen zu steifen und in 8 cm Breite mit roth gesteppter weißer Seide im ganzen zu füttern. Rothe Seide füttert im übrigen den Kragen, dem den feinen Linien entlang ein 400 cm weiter, 21 cm breiter Bolant aus doppeltem Foulard aufzusetzen ist. Doppelter Vorstoß begrenzt das 3 cm hohe Köpfchen, das hin und wieder die Stiche auf dem Kragen befestigen. Die hochgerafften Quer-Enden des Bolants halten große Stoff-Rosetten fest, von denen 28 cm breite, je 103 cm lange Fisch-Enden niederfallen, deren untere Ränder drei je 3 cm breite Bolants begrenzen.

2-3. Kleid mit Spigen-Einsätzen. Hut mit Echarpes. — Schnitt für die



11. Durchbruch-Verzierung zur Bluse, Abb. 6.

Rod-Grundform: Nr. XXVII. — 3 cm breite weiße Valenciennes-Einsätze durchbrechen den rosa Organdy mit weißer Streifen-Musterung und lassen so das rosa seidene Unterkleid wirkungsvoll zur Geltung gelangen. In dem glockenförmigen Oberrock initirt Einsatz eine nach vorn rund aufsteigende, am Bund über einander tretende Tunica; ein zweiter Einsatz läuft 10 cm vom Rande rings um den Rod, begleitet von 8 cm breitem Spigen-Bolant. Die Taille zeigt einen kleinen edigen Ausschnitt, den weißer Krepp füllt und zweimal Einsatz begleitet, der auch noch dreimal ringsum den nahezu glatt übergespannten Oberstoff durchbricht. Die Futtertaille schließt in der vorderen Mitte,



13. Reise- oder Promenaden-Rohüm mit kurzem geschlossenen Valetot. Nach einem Pariser Modell. Veroddb. Schnitt: siehe Beschreibung. Extra-Schnitt I.



14. Vorderansicht ohne Rock zu Abb. 1.



15. Rückansicht zu Abb. 5.

13. Reise- oder Promenaden-Kostüm mit kurzem geschlossenem Paletot. — Klein carrirter englischer Stoff ist reich mit seidnen Stepplinien ausgestattet; bemerkenswerth erscheint die Wiederholung des zierlichen Bogenabschlusses an Jacken- und Rockrand. Das Rockfutter wieder die fest aufgesteppten Bogen des Oberstoffes decken. Der Schluß geschieht unter dem vorn zeitlich aufsteigenden Rande in 30 cm Länge. Zu beiden Seiten sind Taschen quer eingesezt, deren Einschnitte aufgesteppte, gegen einander gerichtete, 4 cm breite Patten decken. Den Halsauschnitt des Paletots begrenzt ein dreifacher, auf der Schulter 15 cm breiter Kragen, dessen einzelne Theile Seidefüttert. Die schmalen, mit weißem Tuch bekleideten Nevers ergänzt ein gleichartiger hochstehender Kragen. Taschen-Einschnitte mit Patten, die kleine Knöpfe schließen. Zwei große Knöpfe vermitteln den Schluß an Jacke und Rock.

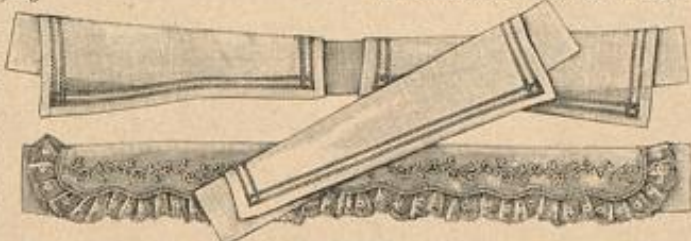
16. Rückansicht zu Abb. 18. mit weißem Tuch bekleideten Nevers ergänzt ein gleichartiger hochstehender Kragen. Taschen-Einschnitte mit Patten, die kleine Knöpfe schließen. Zwei große Knöpfe vermitteln den Schluß an Jacke und Rock.

17. Hemdbluse mit Jackenpasse. — Wirksam heben den gelben Biqué der futterlosen Vorlage Vorstoß und Grätenriche in Schwarz. Die Mitte des Rückens nehmen zwei je 2 1/2 cm tiefe, an einander stoßende Falten ein; die Vordertheile werden je in eine 5 cm breite Zollfalte abgenäht; vorn wie im Rücken bildet die 18 cm hohe Passe zwei Jacken. Zugsaum. Den Knopfschluß bedt die 4 cm breite Schlußfalte aus doppeltem Stoff. Die Manschetten sind fest aufgesteppt, während der Kragen abknöpfbar einzurichten ist.



17. Hemdbluse mit Jackenpasse. Extra-Schnitt I.

18. Kleid mit Jabot und Blusenärmel. Rückansicht: Abb. 16. Schnitt: Ärmel und Rock, sowie Beschrift.: Beilage, Nr. VI. Extra-Schnitt I.



21-22. Kragen und Manschette mit Vatten. Schnitt: Beilage, Nr. XXI.



23. Kragen mit Stickerei.



24. Gürtelschild aus Metall mit Procat-Verzierung. (19 cm Länge zu 8 cm Breite.)



25. Stehragen mit Perlstickerei. Muster-Vorzeichnung: Beilage, Fig. 63.



26. Kleid mit flach garnirter Passentaille. Verwbb. Schnitt: siehe Beschreibung. Extra-Schnitt I.



27. Kleid mit gekürztem Vah. Naturgroße Stickerei: Abb. 12. Schnitt zu Vah und Nevers, Muster-Vorzeichnung und Beschreibung: Nr. XIX. Extra-Schnitt I.

28. Kleid mit Bekentag. Schnitt zu den Garnitur-Theilen u. Beschreibung: Beilage, Nr. IV. Extra-Schnitt I.



19. Binde-Gravate aus Vatis.



20. Binde-Gravate aus Surab.

26. Kleid mit flach garnirter Passentaille. — Verwbb. Schnitt: Rock: Nr. X; Futtertaille: Nr. I d. h. Beilage. — Die Taillen-Grundform aus leichtem Shirting schließt in der vorderen Mitte, der Oberstoff greift darüber im ganzen bis an Schulter und Seitennaht, während der 10 cm lange, 20 cm breite Passentheil aus Spitzenstoff sich unter die 13 cm breiten, fest aufgesetzten Achselstücke schiebt. Diese bestehen aus glatten Oberstoffstreifen, die je viermal der Länge nach mit 1 1/2 cm breiten rosa Sammetbändchen besetzt sind, denen je ein schmalstes schwarzes Sammetbändchen vorsteht. Dem Passentheil fügt sich der gleichartig aus Spachtel-Stickerei über rosa Seide hergerichtete Stehragen an, der bis zur hinteren Mitte überhakt. Dem mit 1 cm breitem gereihten Köpschen abgeschlossenen Oberstofftheil sind je in der Mitte 17, an den Seiten 6 cm breite Stickereitheile aufgenäht, die sich von hinten im Zusammenhange über die Ärmel fortsetzen. Letztere hat man im Oberstoff an der Innennaht leicht einzurichten und mit 3 1/2 cm breiter Stickerei abzuschließen. Im Taillenschluß werden die Vordertheile in 8 cm Breite eingereicht, aber mit straff gezogenen Falten dem Futter aufgelegt. Der Oberrock mit 23 cm hoher, in leichten Bogen unter Stoffrücken angelegter Serpentine fällt lose über den Futterrock.

31. Kleid mit kurzer Taille für Mädchen von 4-5 Jahren. — Verwbb. Schnitt: Nr. VII d. heut. Beilage. — Das zierliche weiße Vatis-Kleidchen zeigt reiche Ausstattung aus 7 cm breiter Stickerei und wirkt am hübschesten über blauem oder rosa Jacomet-Unterleidchen. Ein leicht eingereichter Stickerei-Polant ergänzt das 40 cm lange, 190 cm weite Röckchen aus geradem Stofftheil, dessen eingereichter oberer Rand sich verfürzt der ungefüllten, nach dem verwendbaren Schnitt hergerichteten Taille mit Rückenschluß anfügt. Den kleinen edigen Ausschnitt umgiebt eine 6 cm breite Kragenpasse aus einem Säumchenstreifen, dem ein schmaler gewebter



29. Wirtschaftsbürge mit Taillentaq. Schnitt, Rückansicht und Beschreibung: Beilage, Nr. XXVI.

Durchbruch ein, ein zweiter angelegt wurde. Bis auf eine 10 cm breite Lücke in der vorderen Mitte umgiebt die Passe ein Stickerei-Polant. Blusenärmeln mit Polant-Ansatz.

32-33. Kleid mit Durchbruch- und Säumchen-Garnitur. — Verwbb. Schnitt: Futtertaille: Nr. XII; Rock-Grundform: Nr. XXVII; Polant-Rock:



30. Kleid mit abnehmbarer Wattepolsterung  
für Mädchen von 7-8 Jahren. Schnitt von  
Karlmann aus Berlin, Heft 10. 1897.

31. Kleid mit langer Taille  
für Mädchen von 8-9 Jahren. Schnitt von  
Karlmann, Heft 10. 1897.

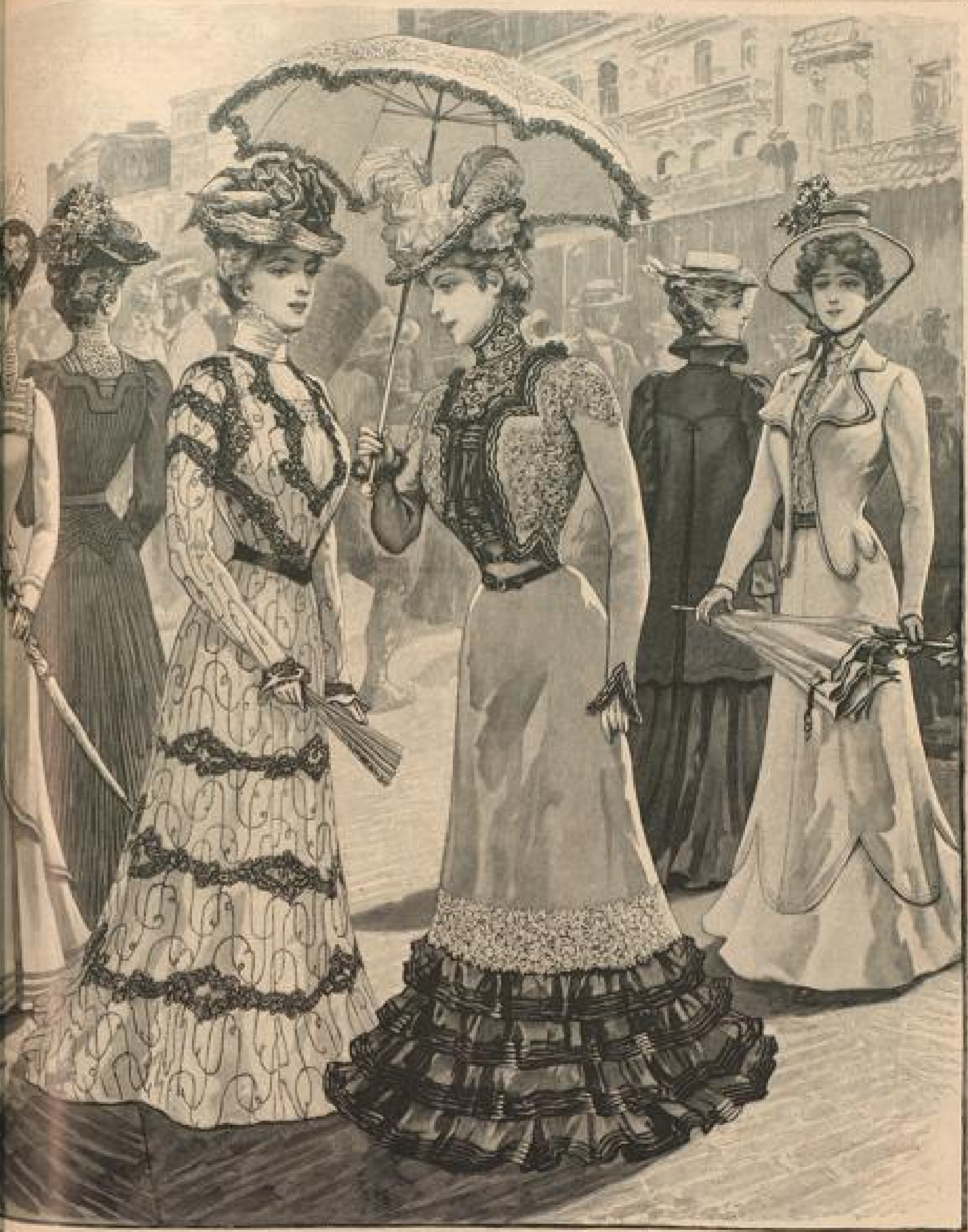
32. Kleid mit Brustband und Schürze  
für Mädchen von 8-9 Jahren. Schnitt von  
Karlmann, Heft 10. 1897.

33. Kleider mit Wattepolsterung  
für Mädchen von 8-9 Jahren. Schnitt von  
Karlmann, Heft 10. 1897.

34. Kleider mit Wattepolsterung  
für Mädchen von 8-9 Jahren. Schnitt von  
Karlmann, Heft 10. 1897.

35. Kleider mit Wattepolsterung  
für Mädchen von 8-9 Jahren. Schnitt von  
Karlmann, Heft 10. 1897.

36. Kleider mit Wattepolsterung  
für Mädchen von 8-9 Jahren. Schnitt von  
Karlmann, Heft 10. 1897.



37. Kleid mit Wattepolsterung  
für Mädchen von 8-9 Jahren. Schnitt von  
Karlmann, Heft 10. 1897.

38. Kleid mit Wattepolsterung  
für Mädchen von 8-9 Jahren. Schnitt von  
Karlmann, Heft 10. 1897.

39. Kleid mit Wattepolsterung  
für Mädchen von 8-9 Jahren. Schnitt von  
Karlmann, Heft 10. 1897.

40. Kleid mit Wattepolsterung  
für Mädchen von 8-9 Jahren. Schnitt von  
Karlmann, Heft 10. 1897.

41. Kleid mit Wattepolsterung  
für Mädchen von 8-9 Jahren. Schnitt von  
Karlmann, Heft 10. 1897.

42. Kleid mit Wattepolsterung  
für Mädchen von 8-9 Jahren. Schnitt von  
Karlmann, Heft 10. 1897.

43. Kleid mit Wattepolsterung  
für Mädchen von 8-9 Jahren. Schnitt von  
Karlmann, Heft 10. 1897.

44. Kleid mit Wattepolsterung  
für Mädchen von 8-9 Jahren. Schnitt von  
Karlmann, Heft 10. 1897.





47. Schneiderkleid mit doppelreihigem Knopfschluss. Schnitt, Rückansicht und Beschreibung: Beilage, Nr. XII. Extra-Schnitt: 50 cm obere Taillenweite. 48. Amazonas-Hut. 49. Sonnenschirm in Glockenform. 50. Kleid mit quer drapirter Taille. Rückansicht: Beilage Fig. 61. Extra-Schnitt I. 51. Kleid mit Auflagen-Stickerei. Schnitt und Beschreibung: Beilage, Nr. XVIII. Extra-Schnitt I. 52. Spitze mit Straußfedern. 53. Strand-Cape. Schnitt und Beschreibung: Beilage, Nr. XIII. 54. Strohhut in Nelsonenform. 55. Cravate mit irischer Spitzenarbeit. Muster-Vorzeichnung: Beilage, Fig. 62.

45-46. Jackenkleid aus Piqué. — Eine hübsche Variation der praktischen Jackenkleider zeigt das Modell aus kräftig geripptem weißen Piqué mit blauem Drellvorstoß. Die vorderen Ränder sind für die Revers, denen der Umlegebogen angefügt wird, mit Oberstoff zu bekleiden. Die doppelten Stofflagen nehmen zugleich den breiten blauen Vorstoß auf, der sich um den bogenförmigen Jackenrand fortsetzt; im übrigen füttert die Jacke weißer Satin. Der Rock zeigt einen theils 15, theils 30 cm breiten Serpentine-Volant, der den 15 cm tiefen Bogen des Rocktheiles unter Vorstoß eingefügt ist. Weiße Mullbluse mit Einsätzen.

50. Blumenkleid mit Kurbelstickerei. — Das schlichte weiße Piqué-Kleid strahlt reich, mit hellblauer Baumwolle gearbeitete Kurbelstickerei und blau durchwirkte Trimmings zierlich aus. Die auf Shirting gearbeitete Taille schließt in der hinteren Mitte; dem

50. Blumenkleid mit Kurbelstickerei. Schnitt zum Oberstoff, Rückansicht und Beschreibung: Beilage, Nr. XVIII. Extra-Schnitt I. 51. Kleid mit Auflagen-Stickerei. Schnitt und Beschreibung: Beilage, Nr. XVIII. Extra-Schnitt I. 52. Spitze mit Straußfedern.

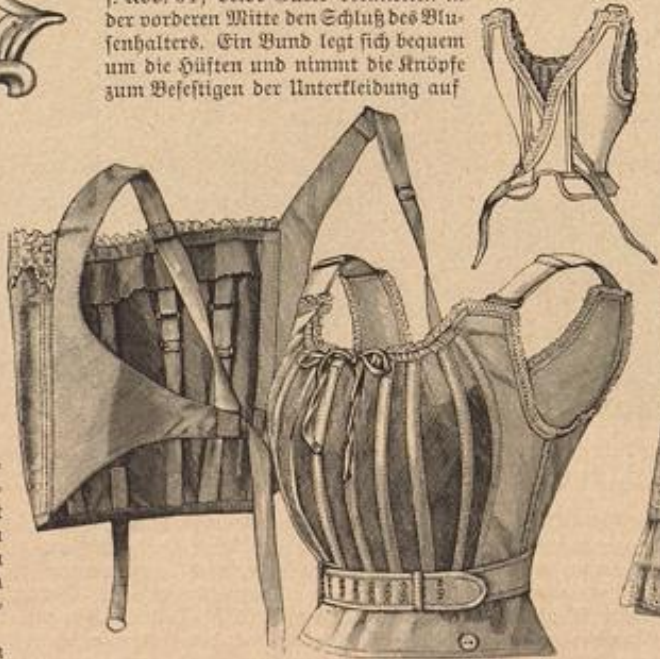
ten Querschnitten erfordert eine geschickte Hand und geschieht am besten auf dem Körper; die Rückenfalten sind je neben dem Halsausschnitt mit schmalem Köpfchen einzureihen. Den Futterärmel hat man über der Äugel 10 cm breit mit Spitzenstoff zu bekleiden; der Oberstoff tritt mit Vorstoß lose dagegen und wird bis zum Ellbogen an beiden Nähten leicht eingereicht. Ein 10 cm breiter Sammet-Schrägstreifen legt sich leicht gefaltet rings um das Armloch. Die 10 cm breite schräge Sammet-Bekleidung des Stehtragens hat mit diesem rechtsseitig über. Der Taillencrand tritt glatt über den Lüttenrock. Hut aus plissirtem Mull.

59-61. Gegenansichten zum farbigen Moden-Panorama, Pl. 1389 und zu Pl. 1390. — Abb. 59 zeigt den eleganten Morgenrock, Fig. 1 von Pl. 1390, in dunklem Stoff mit schwarzen Spitzen und Einsätzen. Abb. 60 gilt der Rückansicht des weißen Piqué-Kleides, Fig. 2. Abb. 61 der des eleganten Tuchkleides mit reicher Stepperei, Fig. 5 des Panoramas, Pl. 1389.

63-64. Blusenhalter mit rundem Bund. — Die Vorlage besteht aus grauem Drell, nur je im Rücken mehrmals durch Stäbchen gestützt. Mit Schiebern verstellbare Bänder bilden die Achseln. Die abgerundeten Rückentheile verlaufen in Schnallgurte, von denen der linke, mit eingeschlagenen Oesen verfehene, durch einen zwischen den beiden Rückenstäben befindlichen Schließ geleitet wird, s. Abb. 64; beide Gurte vermitteln in der vorderen Mitte den Schluß des Blusenhalters. Ein Bund legt sich bequem um die Hüften und nimmt die Knöpfe zum Befestigen der Unterbekleidung auf



59-61. Gegenansichten zum farbigen Moden-Panorama, Pl. 1389 und zu Pl. 1390.



62. Blusenhalter. Schnitt und Beschreibung: Beilage, Nr. XVII. 63-64. Blusenhalter mit rundem Bund.



65. Unterröck mit breitem Volant. Schnitt und Beschreibung: Beilage, Nr. XXV.

Futter ist eine 10 cm lange Biqué-Passe aufgesetzt, die schmale Vorträge in schrägen Reihen garniren. Darüber legt sich der Oberstoff mit Zadenabschluss, den 1 1/2 cm breite, wie Risse gewebte Trimmings begrenzen, die auch, spitz zulaufend, zu beiden Seiten des Einfalttheiles niedersteigen. Der mit reicher Stickerei verzierte Kermel schließt mit rund angechnittener Manschette ab. Stehtragen und Tellertragen mit Trimmings-Besatz. Glatter Rock; Faltenzügel aus blauer Surah mit seitlicher Rosetten-Schleife.

55. Cravate mit irischer Spitzenarbeit. — Muster-Vorzeichnung: Beilage, Fig. 62. — Den Freumbinnen der schönen Spitzenarbeit bietet die Fig. 62 die Muster-Vorzeichnung für die Cravate. Die Arbeit ist auf getöntem Waschtüll mit feinen Spitzenbändchen, etwas Medaillon-Band und benähten Ringen ausgeführt. Ein Ende der Schiffer-Cravate mißt 36, das andere 42 cm Länge bei 27 cm größter Breite.

56-58. Kleid mit quer drapirter Taille. — Rückansicht: Beilage, Fig. 61. — Eigenartig, aber wirkungsvoll erscheint das indigo-blaue Seidenkleid mit eingewirkten weißen Punkten durch eine türkisblaue, mit reinweißer Spachtel-Whipure überlegte Seidenpasse bereichert; Stehtragen-Bekleidung, Achselstück und Vorstoß bestehen aus türkisblauem Spiegel-Sammet. Die knapp bis zum Taillenschlusse reichende Futtertaille schließt im Rücken; die Vordertheile sind zunächst 18 cm hoch mit der Spitzenpasse besetzt; die 16 cm breite Rückpasse wird nur der linken Rückenhälfte fest aufgesetzt, der rechten Seite übergehakt. Den Passenansatz decken die mit 1 cm breitem Vorstoß gesicherten Oberstoff-Ränder, die nur hin und wieder etwas festgenäht werden; nur der rechte Rückenteil bleibt zum Ueberhaften ganz lose. Das Drapieren der über der Brust losen, im Taillenschlusse festgespannten Querschnitten erfordert eine geschickte Hand und geschieht am besten auf dem Körper; die Rückenfalten sind je neben dem Halsausschnitt mit schmalem Köpfchen einzureihen. Den Futterärmel hat man über der Äugel 10 cm breit mit Spitzenstoff zu bekleiden; der Oberstoff tritt mit Vorstoß lose dagegen und wird bis zum Ellbogen an beiden Nähten leicht eingereicht. Ein 10 cm breiter Sammet-Schrägstreifen legt sich leicht gefaltet rings um das Armloch. Die 10 cm breite schräge Sammet-Bekleidung des Stehtragens hat mit diesem rechtsseitig über. Der Taillencrand tritt glatt über den Lüttenrock. Hut aus plissirtem Mull.



14. Kleid mit angelegtem Schößchen.

67. Schneiderkleid mit Vogenbefaf.

### Schneiderei.

66-67. Neueste Sommer-Coiletten. Nach französischen Original-Zeichnungen. — Das zierliche Kleid aus hellgrauem Boile, Abb. 66, zeigt Befaf aus hellmode Mohair-Vorten und einen im türkischen Genre gestickten Einfaf, mit dem der Stehfragen harmoniert. Dem oben glatt übergespannten Oberstoff sind die edigen Epaulettés angefnitten; im Taillenschluf werden Vorder- wie Rückentheile leicht gefaltet. Dem Taillensrande fügt sich das schmale Schößchen verfürzt an. Tunica-Rock mit Vortenbefaf. — Das Schneiderkleid, Abb. 67, zeigt eigenartigen Vogenbefaf, den lauter einzeln gefchnittene Theile mit dunklerer Vorstoff-Begrenzung bilden. Die Taille schließt sich mit knappen Schößchen den Hüften an; die Garnitur vervollständigt ein Einfaf aus gefalteter Seide.

### Briefmappe.

M. P. in L. — Venetianer Handschuhe erhalten Sie bei J. Röckl, München und Berlin (W, Friedrichstr. 69). Es sind dies Handschuhe aus sehr feinem, auf besondere Art gegerbtem Reintierleder, welches, durch die Behandlung sammetartig wirkend, auch Velvet-Leder genannt wird. Unter den modernen Farben ist ein zartes Mode, ein mattes oaf de canard, Hell-Vila und ein kräftiges Neurosa zu nennen, doch giebt es auch Grau und Mode in praktischen Mitteltönen. Dem Leder wird nachgerühmt, daß es sich besonders gut reinigen und auffärben läßt.

V. V., Südböhmen, und S. L. 10. — Wiederholt haben wir unseren Lesefinnen bereits mitgetheilt, daß

wir für Zeichnungen und Entwürfe keine Verwendung haben. Der Einfindung der Häkelmuster steht nichts entgegen, das Honorar wollen Sie gleich selbst bestimmen.

### Bezugsquellen.

Schnittmuster nach persönlichem Maß oder auf Wunsch nach Normalmaß gegen Erhaltung lediglich von 30 Pf. für Porto und Zepfen werden geliefert vom „Schnittmuster-Relief der Bodenwelt“, W. Potsdamstr. 38. Seiden- und andere Stoffe: Rudolph Herzog, C. Breitestr. 12-16; Herrm. Gerlon, W. Werderischer Markt 5/6; G. Corbis, W. Leipzigerstr. 36. Nur Seidentoffe: van Eiten u. Keussen, Krefeld; G. Heuneberg, Jülich; Schweizer u. Co., Luzern; Adolf Grieder u. Co., Jülich. Kostüme und Rokkum-Röcke: Jean Landauer, W. Fehrentstr. 54 I (Abb. 5, 15); Herrmann Gerlon, W. Werderischer Markt 5/6 (Abb. 1, 2, 9, 12, 14, 16, 18, 26, 27, 28, 32, 45, 51, 59, 60, 61); Nidels u. Co., SW, Leipzigerstr. 43 (Abb. 34); A. Lüders, W. Friedrichstr. 66 (Abb. 40, 47, 50); Clara Schulz, W. Rohrerstr. 63/64 (Abb. 42, 56); Chr. Drecoll, Wien I, Kohlmarkt 7 (Abb. 8); Maison Waudés, Paris, 30, rue Louis le Grand (Unterhaltungsblatt). Blusen, Unterröcke, Schürzen, Cravaten, Kragen und Manschetten, Kragen-Garnituren u.: R. Wöllner, NW, Dorotheenstr. 38/39 (Abb. 6, 11); Herrmann Gerlon, W. Werderischer Markt 5/6 (Abb. 17, 29); M. Wille, W. Leipzigerstr. 42 (Abb. 19, 20, 21, 22, 23, 55); G. Weermann, W. Friedrichstr. 193 a (Abb. 25); J. B. Grünfeld, W. Leipzigerstr. 23 (Abb. 65); M. Stein, W. Friedrichstr. 190 (Abb. 35). Paletots und Mantellets: A. Hall jun., W. Jägerstr. 23 (Abb. 44, 53). Hüte: Geschw. Janin, W. Potsdamstr. 21 (Abb. 1, 13); G. Manasse, W. Friedrichstr. 79 a (Abb. 3, 48, 57); Herrmann Gerlon, W. Werderischer Markt 5/6 (Abb. 33, 34, 41, 52, 54); R. Behrendt, W. Kronenstr. 71 (Abb. 39); E. Hartfeld, W. Rartgrafenstr. 32 (Abb. 43). Sonnenschirme: Herrmann Gerlon, W. Werderischer Markt 5/6 (Abb. 46, 49). Taillen- und Vusenhalter: G. Reumann, SW, Leipzigerstr. 82 (Abb. 62); Heinrich Hoffmann, SW, Kommandantenstr. 77-79 (Abb. 63, 64). Schmuckstücken mit Anhänger, Gürtelschließen: Herrmann Gerlon, W. Werderischer Markt 5/6 (Abb. 58); G. Weermann, W. Friedrichstr. 193 a (Abb. 34). Commissionen jeder Art nach Abbildungen unserer Zeitung übernimmt H. Storck, SW, Wilhelmstr. 139. Anfragen ist stets das Rückporto beizufügen.

# „Henneberg-Seide“

— nur ächt, wenn direkt ab meinen Fabriken bezogen —

schwarz, weiß und farbig in allen Preislagen! — zu Roben und Blousen ab Fabrik! an Jedermann franco und versollt ins Haus.

Seiden-Damaste	von Mk. 1.35—18.65	Ball-Seide	von 75 Pfg.—18.65
Seiden-Bastkleider p. Robe	„ 13.80—68.50	Braut-Seide	„ Mk. 1.15—18.65
Seiden-Foulards bedruckt	„ 95 Pfg.—5.85	Seiden-Taft	„ „ 1.35—6.85

per Meter. Seiden-Armüres, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchosso, Prinoasso, Moscovito, Maroillines, gestricke und farbige Seide, seidene Streppdecken und Fahnenstoffe u. c. — Winter umgebend. — Doppeltes Preisporto nach der Schweiz.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich (K. & K. Hoflieferant).

**Garantirt solide Seidenstoffe**

jeder Art. Sammts, Blüschs und Velvets liefern an Private von Elten & Keussen, Fabrik und Handlung Crefeld. Man schreibe um Muster mit genauer Angabe des Gewüschten.

### „Die schönsten Locken.“



„Da habe ich mir statt unserer Locken-Offens etwas Neues (angeblich Besseres und Billigeres) in die Hand drücken lassen.“ — „Also deswegen muß ich auf dich warten, bis wir zu spät zum Ball kommen! Ich begreife nicht, wie man sich ein anderes Kräuflerwasser, als das „Capillaricin“ kaufen kann, von dem man seit Jahr und Tag weiß, daß es die schönsten Locken erzeugt und bei jeder Temperatur erhält!“ — Vorräthig à Mk. 2.50 und 1.50 rc. in jeder besseren Parfümerie, resp. direkt vom Erfinder: F. H. Müller, Chemiker in Köln a. Rh. Gen.-Depot in Berlin: Gult, Vohse, tgl. Hoflieferant.

### Perfekte Schneiderin

Mathilde Suhr, Berlin W., Poststraße 36 IV. Viefierung auch nach außerhalb. Tadelloses Sihen garantirt. Anfertigungsschreiben.

### Zu Commissionen in Wien

empfeht sich: Frau Marie Antoniette v. Rodet, Wien IX, Mariahilf, 12.

Aeltestes u. bestes EAU DE COLOGNE 1695. Erfunden



Allein ausgezeichnet durch die Kgl. Preufs. Staatsmedaille. In feineren Detailgeschäften zu haben wo nicht direkt v.d. Fabrik in Köln: à Dtz. 15 Mk., 1/2 Dtz. 7,50 Mk.

### Schönheit

Zartes, reines Gesicht, blendend schöner Teint, rosiges, jugendfrisches Aussehen, sammetweiche Haut, weisse Hände in kurz. Zeit nur durch Crème Benzol ges. geschützt. Unübertroffen bei rother und spröder Haut, Sommersprossen und Hautunreinigkeiten. Unter Garantie froo. geg. Mk. 2.50 Briefmarken oder Nachnahme, nebst Gratisbeigabe des neuen Buches: „Die Schönheitspflege“ a. Rathgeber. Glänz. Dank- u. Anerkennungs-schreiben liegen bei. Nur direkt durch Reichel, Spc. Ab., Berlin, Eisenbahnstr. 4.

Manchester-Sammet glatt u. gerippt zu Roben-, Reiz-, Sport-, Kinderanzügen. Wasser frei. S. Schwarz, Berlin 14.

Besonders preiswerthes Angebot

der Landeshuter Leinen- und Gebild-Weberei

**F. V. Grünfeld, Landeshut in Schlesien.**

Einzig Fabrik mit Hand- und mechan. Betrieb am Platze, die nur an Private verkauft.

<b>Geklärt</b>	<b>Hausmacher</b>
<b>Jacquard - Tischtücher</b>	<b>Jacquard - Handtücher</b>
Marke 7146, reinleinen, Blumen- und Arabesken-Muster.	Marke 1224, weiss reinleinen, Süblumen-Muster.
Größe 135x140 cm., statt Mk. 3,50 <b>Mk. 2,50.</b>	Gr. 50x120 cm., gesäumt mit Band <b>Dtz. Mk. 7,50.</b>
Größe 135x170 cm., statt Mk. 4,20 <b>Mk. 2,90.</b>	<b>Wäsche jeder Art.</b>

Von 20 Mark an portofrei. — Muster und Preisliste zu Diensten.

**Verkaufshaus Berlin W, Leipzigerstr. 25.**

# Lunge u. Hals

Kräuter-Thee, Russ. Knöterich (Polygonum avie.) ist ein vorzügl. Hausmittel bei allen Erkrankungen der Luftwege. Dieses durch seine wirksamen Eigenschaften bekannte Kraut gedeiht in einzeln. Districten Russlands, wo es eine Höhe bis zu 1 Mtr. erreicht, nicht zu verwechseln m. d. in Deutschland wachsend. Knöterich. Wer daher an Phthisis, Luftsöhren- (Bronchial-) Katarrh, Lungenspitzen-Affectionen, Kehlkopfentzündung, Asthma, Athemnoth, Brustbeklemmung, Husten, Heiserkeit, Bluthusten etc. etc. leidet, namontl. aber derjenige, welcher d. Keim z. Lungenschwindsucht in sich vermutet, verlange u. bereite sich d. Absud dies. Kräuterthees, welcher echt in Packeten à 60 Gramm bei Ernst Weidemann, Liebenburg a. Harz, erhältlich ist. Brochuren m. ärztl. Aousserungen u. Attesten gratis.

Kaufen Sie unsere guten bekannten Qualitäten, Damit erzielen Sie die richtigste Sparsamkeit!

## Mann & Schäfer

Mann & Schäfer's „Rundplüsch“-Schutzborde, unbedingt die beste für praktische Haus- und Strassenkleider, übertrifft alle Nachahmungen und ist nur dann echt, wenn meterweise mit „Mann & Schäfer“ bedruckt. Fordern Sie überall diese Ursprungs-Garantie!

## „Monopol“

Mann & Schäfer's „Monopol“-Schutzborde, die vornehmste Qualität mit reiner Mohair-Plüschkante, ist zum Unterschiede von vielen geringern Fabrikaten meterweise mit „Monopol“ bedruckt und verdient den Vorrug vor allem Aehnlichen.

**Mann & Schäfer, Barmen.**

Illustrirtes Conversations-Lexikon der Frau.

Ca. 5000 Original-Artikel. Von 140 hervorragende Mitarbeiter. Mit zahlreichen Tafeln und Abbildungen.

99 Lieferungen à 50 Pf. = 30 Kr. (Verlag von Julius Becker in Berlin.)

Unentbehrl. Hilfsbuch für die erwerbsthätige Frau als auch für die Frau im Hause.

Es bestelen durch alle Buchhandlungen.

# Kleinert's

„Gem“ „Ambassador“ „Featherweight“ sind die besten Schutz-Blätter!

Nur echt mit Kleinert's Schutzmarke und Namen! Jeder Schaden an der Coilette wird bezahlt!...

**J. B. Kleinert Rubber Co.**  
Hamburg, Wien, Brüssel, Mailand.

Gesichtshaare und ihre Heilung nach neuest. wissenschaftl. Meth. (Schrift v. Dr. Clasen) vers. geg. 145 Pf. Apoth. Wegner, Keisfeld 1/H.

# Rudolph Hertzog.

Berlin C., Breitestr. 15. Preislisten und Proben umgehend und franko.

## Zur Reise- u. Bade-Saison:

Loden, Covert-Coat, Lawn-tennis, Waschstoffe, Seidenstoffe, Reise- und Sport-Kostüme, Reise- und Staub-Mäntel, Plaids, Reisedecken, Sonnen-, Regen- und Touristen-Schirme, Badetücher, Bademäntel, Bade-Anzüge etc.



# Dr. Lahmann's

Nährsalz-Cacao pr. 1/2 Kilo M 3,—  
Chocolade pr. 1/2 Kilo M 2,— u. M 1,60  
Hafer-Cacao pr. 1/2 Kilo M 2,—  
Pflanzen-Nährsalz-Extract  
pr. Topf M 1,70

Nährsalz-Hafer-Biscuits pr. Packet M 0,25

Käuflich in allen Apotheken, sowie besseren Droguen-, Delicatessen- und Colonialwaren-Handlungen.

Alleinige Fabrikanten HEWEL & VEITHEN in KÖLN a. Rh. u. WIEN.

# Eau de Cologne No. 4711



Die bevorzugte Marke der vornehmen Damenwelt.

Anerkannt das Beste und auf allen beschickten Ausstellungen ausgezeichnet mit den höchsten Preisen.

## Das ECHETE Kölnische Wasser

von FERD. MÜLHENS, KÖLN \* Hoflieferant S. M. des Kaisers von Russland.  
Zu haben in allen feineren Parfümerie-Geschäften.

### Kennen Sie Practica?

Das Ueberziehen eines Stehkragens mit Kleiderstoff war bisher bei den gebräuchlichen harten und steifen Einlagen sehr lästig und zeitraubend, zumal der Stoff auf der äusseren Seite nicht mit der Nadel durchstochen werden darf. Eine grosse Verbesserung bietet Vorwerk's neue Kragen-Einlage Practica, deren am Rande eingewebte, weiche Bändchen ein bequemes und solides Befestigen des Kleiderstoffes ermöglichen. Jedes bessere Geschäft führt die Practica-Einlagen, welche ebenso wie die vorzüglich bewährten Vorwerk'schen Kleiderschutzborden den Aufdruck des Erfinders Vorwerk tragen.

# Kufeke's Kindermehl.

Bester Zusatz zur Milch verhütet u. beseitigt Erkrankung.

### Lindener Sammet

für Costumes, weltberühmte Fabrikat, empfiehlt in grösster Auswahl zu billigsten Preisen.  
J. G. v. d. Linde, Königl. Hoflieferant, Hannover, Muster postfrei



Dr. Starcke's Sanatorium Bad Berka b. Weimar i. Thür. Blutarmut, Bleichsucht etc.

**Anzeigen** jeglichen Inhalts, falls solche nicht als zur Aufnahme ungeeignet von uns angefehen werden sollten, finden in der Modenwelt zusammen mit dem Modenblatte der Illustrirten Frauen-Zeitung eine weit über den Kreis der Abonnenten hinausgehende Verbreitung. Denselben ist durch die außergewöhnlich hohe Auflage von ca. 1/2 Million Exemplaren eine vorzügliche Wirkung gesichert. Die Annahme der Anzeigen erfolgt, soweit der dafür bestimmte Platz reicht, für beide Blätter zusammen zum Preise von M. 3.— für die einseitige Konparire-Zeile (etwa 32 Buchstaben fassend) oder deren Raum, und findet in allen Annoncen-Bureaus, sowie direct bei den Expeditionen zu Berlin W, Potsdamerstrasse 38, und zu Wien I, Dombasse 4, statt.  
Inferenten erhalten das Blatt kostenfrei mit der Post zugesandt so lange der Inferens-Auftrag dauert.

## Als Kräftigungsmittel für Kinder und Erwachsene unerreicht

### Dr. med. Hommel's Haematogen

Depots in den Apotheken. Litteratur mit hunderten von ärztlichen Gutachten gratis und franko.

Herr Dr. med. C. Schwarz in Gehrden (Hannover) schreibt: „Dr. Hommel's Haematogen habe ich bei einem 9monatlichen, blutarmen und atrophischen Säugling in Anwendung gezogen. Der Erfolg war vorzüglich. Schon nach 14 tägigem Gebrauch war das Kind kaum wieder zu erkennen. Gesicht und Glieder hatten ihre Rundung wieder erlangt und Wangen und Ohren zeigten an Stelle der früheren Leichenfarbe eine gesunde Rötung. Ich habe seit dieser Beobachtung Ihr Haematogen bei einer grossen Zahl von Kindern verschiedenen Alters ordinirt und mich von der stets vortrefflichen Wirkung desselben überzeugt.“  
Herr Dr. med. Emil Meyer in Bad Grund i. Harz (Hannover): „Besonders möchte ich eines Falles erwähnen: eine handelte sich um eine nach vorausgegangenem Unterleibsentzündungen sehr heruntergekommene, blutarme, völlig appetitlose Dame; diese hat nach zweimonatlichem Gebrauche von Dr. Hommel's Haematogen 14 Pfund an Körpergewicht zugenommen.“  
ist 70,0 concentrirtes, gereinigtes Haemoglobin (D. R.-Pat. No. 81,391). Haemoglobin ist die natürliche, organische Eisen-Eiweissverbindung der Nahrungsmittel. Geschmackszusätze: chemisch reines Glycerin 20,0. Malagawein 10,0. Preis per Flasche (250 gr.) M. 3.—. In Oesterreich-Ungarn fl. 2.— ö. W.  
Verkaufs-Niederlagen in allen besseren Parfümerie-, Friseur- u. Droguen-Gesch.

Nicolay & Co., Hanau a. M.

### Sirich'sche Schneider-Akademie, Berlin C., Noth'sches Schloß 2.

Prämiiert Dresden 1874 und Berliner Gewerbe-Ausstellung 1879. Neuer Erfolg: Prämiiert mit der goldenen Medaille in Brantrein 1897 u. goldenen Medaille in England 1897. — Grösste, beste, besuchteste und einzig preisgekrönte Fachlehranstalt der Welt. — Begründet 1859. — Ueber 25000 Schüler ausgebildet. Prospekte gratis.



### HOFFMANN'S Siegelmarken

Reizender Briefverschluss  
60 goldene Reliefprägungen in 30 verschiedenen Motiven.  
Nach Modellen erster Bildhauer in hocheleganter Schachtel.  
Sehr geeignet als Geschenk. Zu haben in allen besseren Buch- und Papier-Handlungen für Mk. 1.— pro Schachtel.  
Nach Orten, wo nicht erhältlich, liefert direct gegen Einsendung des Betrages der Verlag von Julius Hoffmann, Stuttgart.

# RELOTON SEIDE

allgemein beliebt  
Waldkirch- Gütermann & Co. Gutach Baden  
wegen ihrer vorzüglichen Qualität  
fabriziren in Näh-, Knopfloch- und Maschinen-Seide  
nur GÜTERMANN & Co.  
Man verlange in den einschlägigen Geschäften ausdrücklich Nähseide von Gütermann & Co., um sicher die beste und vortheilhafteste Qualität zu erhalten, und kaufe nur solche Nähseide, die mit der Firma „Gütermann & Co.“ versehen ist.  
Zu beziehen durch die besseren Engros- und Detailgeschäfte.

### Damen-Loden

u. Cover-Coat, ausgeprobte, witterfeste Qualitäten, decantirt u. nadelfertig f. Reise, Sport u. Fahrrad geben wir meterweise von 1 Mark d. Meter direct an Private ab. Loden-Mantel 16.50 M., Costüme 18.00 M., beste Schneiderarbeit. Anfertigung in kurzer Zeit. Muster und Abbildungen frei. Anerkennungen von vielen Seiten.  
Gebrüder Körner, F. Altenburg, S.

# ODONTA ZAHN-WASSER

zur Pflege des Mundes und Erhaltung der Zähne  
F. WOLFF & SOHN  
Hoflieferanten Karlsruhe  
Filiale Wien Kölnerhofgasse

Verkaufs-Niederlagen in allen besseren Parfümerie-, Friseur- u. Droguen-Gesch.

### Sarg's Zahnputzmittel.

Schönheit der Zähne  
anerkannt unentbehrliches  
Zu haben bei den Apothekern, Droguisten, Parfümeurs etc. Anerkennungen aus den höchsten Kreisen liegen jedem Stücke bei.

### Stollwerck's Adler-Cacao

Wohlschmeckend. Garantirt rein. Schnell-löslich.  
In Dosen 1/2 1/4 1/8 Ko. Mk. 2.40, 1.25, 0.65.  
Verkaufsstellen durch Firmaschilder kenntlich.

### Magere

erlang. harmon. Körperfülle, Schönheit der Formen b. d. glänz. bewährt. ärztl. empfohlen. Eutrophia-Tabletten. Dose M. 2.20. Prospekt gratis. Kosmet. Anst. „Eutrophia“ Leipzig, 15.

### Leinen.

Altberühmte Steinbuder Tischzeuge, Gardinen, Halbleinen etc., direct aus der Fabrik v. G. Schuler, Steinbude, in jed. Cassa zu Fabrikpreis zu beziehen. Muster frei. Man vergleiche Preis u. Qual. mit and. Fab.

### Sommersprossen

verschwinden vollkommen in 7 Tagen mit meinem ausgezeichneten, unschädlichen Mittel in Biscuits zu M. 3.50. Ein Biscuit genügt zur Erzielung des Erfolges. Bezug durch: Th. Lehky, bist. Apotheker, Prag, 79—11.

Filigranfabrik M. Hahn, Dresden-A.

### Mein liebster Aufenthalt

Die Triumph-Wiegenbadschaukel (D. R.-P.) eignet sich für jede Familie, sie bietet mit wenig Wasser ein Voll-, Wellen- und Kinderbad in gestreckter Körperlage und nimmt auf bewahrt wenig Raum ein. Preis für mittlere Grösse 40 Mk., mit Schwitzvorrichtung 62 Mk. Prospekte kostenfrei.  
Louis Krauss, Neuwelt i. Sachs. No. 143.

### Kurze

zur Erleichterung der Größt- und Kleinsten, sowie aller Arten Handarbeiten, sowie zur Vorbereitung des Handarbeiters. Frau E. Sternau, Raatl. gewerb. Handarbeitler, f. 534. Berlin W. 30. Scherzstr. 19 III.